Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: SPÖ-Gemeindeparteileitung Walding, Mühlkreisbahnstraße 35, Verlags- und Herstellungsort: 4111 Walding - Erscheinungsort: Walding, Folge 279, Juli 2020 • 24442L76U • www.walding-spoe.at

Die Waldinger
Rundschau

SPÖ Walding

Walding vorwärts bringen!

Bei vielen Themen stehen richtungsweisende Entscheidungen an, die es nun auch zu treffen gilt. Wir sind bereit dazu!

mehr im Blattinneren:

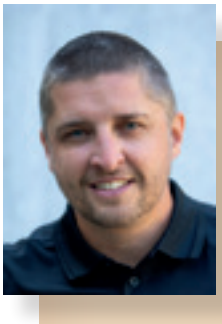
- Aktuelles aus der Gemeinde
- Walding Mitte
- „Was wurde aus?“
- Buchtipp
- Termine, Tipps und Empfehlungen
- Wetter in Walding
- Aus dem Geschichtsbuch

Ein Service der SPÖ-Walding - zugestellt durch engagierte Mitglieder

SPÖ Walding

* zeitgemäße Nahversorgung
* Jugendfreundlichkeit
* Menschlichkeit
* Sicherheit
* Lebensqualität
* Altern in Würde
* Zukunft
* intakte Natur
* Innovation
* Sport

Walding



Vizebürgermeister
Helmut Mitter
mitter@swvooe.at

Wir haben in der letzten Ausgabe unserer Zeitung über die geplante Zusammenlegung der Bahnübergänge in der Weidenstraße und am Hagerweg berichtet und dazu von unseren Leserinnen und Lesern einige Antwortmails erhalten. Diese Rückmeldungen freuen uns, denn genau das macht Kommunalpolitik aus.

Im Zuge der Sicherung sämtlicher Bahnübergänge sollen diese beiden kleineren Kreuzungen über einen neuen gemeinsamen Übergang in der Mitte der Strecke neu gestaltet werden. Dies geht - wie man sich denken kann - mit einer umfassenden Umplanung einher, von der aktuell noch nicht sehr viel bekannt ist, obwohl sich die Verhandlungen mit der ÖBB schon über Jahre ziehen.
Die Reaktionen zeigen, dass es großes Interesse nach mehr Information gibt, da dort viele Anrainer berechtigt wissen wollen, wohin die Reise geht. Als SPÖ Walding haben wir in den letzten Jahren, wie etwa bei der großen Meinungsumfrage im Jahr 2014 oder bei der „Müllumfrage“ stets bewiesen, dass wir das Ohr bei den Bürgern haben und daher **fordern wir zu diesem Projekt einen Informationsabend, bei dem alle Interessierten eingeladen sind und sich informieren können.**
So können Gerüchte und Spekulationen schnell ausgeräumt werden. Aktuell wissen selbst die Gemeinderäte noch nichts über die Kosten, die auf die Gemeinde zukommen sollen. Fix erscheint, dass eine Umsetzung in den nächsten 3 Jahren angedacht ist.

Ich wünsche uns allen in den nächsten Tagen weiter viel Gesundheit. Mein Telefon ist für Anfragen jeder Art stets verfügbar: 0650/22 888 78!

Helmut Mitter

Walding Mitte - was nun?

Zu Beginn des Jahres 2017 wurde verkündet, dass Walding am Areal der Firma Mittermayr ein neues Ortszentrum erhalten soll, inklusive Spar und angeschlossener Kinderbetreuung. **Als die Pläne den Gemeinderäten im Ausschuss erstmals präsentiert wurden, war der Werbeflyer für die Bevölkerung schon gedruckt.**
Dann ging es Schlag auf Schlag. Schon im März 2017 verkündeten Landeshauptmann und Bürgermeister die Sicherstellung der Finanzierung und mit Sommer 2018 den Beginn der 1. Bauetappe, also den Ausbau des bestehenden Kindergartens auf 7 Gruppen, einer größeren Küche und 5 Krabbelstubengruppen . Im Juni 2017 hieß es dann, die geforderten Kapazitäten in der Kinderbetreuung wurden ebenso genehmigt. Also war der Weg nun auch für 5 Hortgruppen (bisher 3+1) frei.
Die Planungen schritten voran, die Jubelmeldungen rissen nicht ab. Im April 2018 tauchten allerdings erstmals Zweifel an den rechtlichen Grenzen einer Ausschreibung an nur einen Bieter auf bzw. hieß es, dass es ohne diese Ausschreibung nicht gehen könne. Einige Monate später wurde die sogenannte Steuerungsgruppe ins Leben gerufen, die mit allen Parteien besetzt war. Sie beschäftigte sich zunächst mit Vertragsdetails, dann wurde über die Küche diskutiert. Die Zweifel aufgrund der Grenzen des Vergaberechts blieben, wurden aber vom Bürgermeister abgewiegelt.

Im Jahr 2019 wurde erstmals bekannt, dass das Projekt abgespeckt werden könnte. Damit einher ging, dass die Tiefgarage wegfallen soll.
Das führte im Sommer 2019 zu neuen Diskussionen mit Mittermayr und Spar. Am Ende schien eine planlich gangbare Lösung gefunden. Seit dieser Zeit passierte aus Sicht eines Gemeindepolitikers nicht mehr viel. Auf mehrfache Nachfragen unserer Fraktion über den aktuellen Stand des Projekts kam stets, dass es noch um Details gehe, die in erster Linie den Spar-Markt betreffen und nicht weiter für uns relevant seien.
Im April dieses Jahres wagte Mittermayr dann einen Vorstoß und reichte die fertigen Pläne ein. Es

folgten prompt zahlreiche Onlinesitzungen, bei denen beschworen wurde, dass doch alle Parteien einen Grundsatzbeschluss gefällt hätten. Die Zweifel an der Ausschreibung konnten aber auch da nicht ausgeräumt werden. Vielmehr ging es um eine plötzliche Abspeckung des Projekts auf zb. 4 Krabbelstubengruppen, um Kosten zu sparen. **Diese Vorgehensweise wurde einzig von unserer Fraktion entschieden abgelehnt. Am Ende ließen sich die anderen überzeugen. 17 Gruppen sind also auch weiterhin geplant.**

Während am Gelände des Kindergartens am 8. Juni eine Bauverhandlung stattfand, sollten über eilig einberufene Sitzungen der Steuerungsgruppe nicht gemachte Hausaufgaben nachgeholt werden. Unsere Fraktion pochte darauf, doch endlich eine schriftliche rechtliche Einschätzung der Situation bei Ausschreibung wie geplant einzuholen. Das hätte schon 2018, aber spätestens 2019, erfolgen können. Wenige Tage später war das 9seitige Papier fertig. Ergebnis: Weder die verschränkte Bebauung mit dem Hort auf dem Areal der Firma Mittermayr, noch die Bebauung

auf dem Grund des bestehenden Kindergartens mit gemeinsamen Stiegenhaus, ist in dieser Form rechtlich haltbar.

Recht muss Recht bleiben. Für uns ist klar, dass es nun dringend an der Zeit ist, endlich ernsthaft sämtliche Alternativen für die 17 Gruppen zu prüfen. Diese wären definitiv vorhanden! Unsere Hand ist also ausgestreckt, wenn es darum geht, sich den Fakten zu stellen und alles zu tun, um den längst fälligen Ausbau unserer Kinderbetreuungseinrichtungen zügig voran zu treiben!

20 Ideen für Walding

Unter **www.walding-spoe.at** könnt ihr weiter eure Meinung deponieren. Unter allen TeilnehmerInnen verlosen wir 5 Gutscheine von Waldinger Betrieben im Wert von 20 - 50 Euro!

Stolz dürfen wir euch auf diesem Weg darüber hinaus ankündigen, dass wir für unsere 100 Jahre SPÖ Walding Feier am 10. Oktober 2020 ab 18:00 Uhr in der Stockhalle Walding den ehemaligen Bundeskanzler Franz Vranitzky als Ehrengast gewinnen konnten. Neben ihm erwarten uns einige weitere spannende Gäste, mit denen wir eine Zeitreise durch die letzten 100 Jahre wagen.

Alle Waldingerinnen und Waldinger sind auf diesem Weg sehr herzlich zu diesem Abend eingeladen! Mehr Infos samt offizieller Einladung folgen.

Was wurde eigentlich aus... dem Pendlerparkplatz in Rottenegg?

In unserer letzten Zeitung wurde die Rubrik „Was wurde eigentlich aus…?“ geschaffen, der so schnell der Stoff nicht ausgehen wird. Denn an Projekten und Vorhaben, die medienwirksam angekündigt wurden und dann sang- und klanglos in der Versenkung verschwunden sind, mangelt es in Walding wahrlich nicht!
Diesmal: Der geplante, aber nie umgesetzte Pendlerparkplatz in Rottenegg, gegenüber vom Bahnhof, neben der Apotheke.
Es kommt einem schon „ewig und drei Tage“ vor, dass wir alle medial immer wieder erinnert werden, öfters vom Auto auf die Öffis umzusteigen. Nicht zuletzt wegen der vorherrschenden Verkehrssituation und Stauproblematik auf der B127 sind viele Waldingerinnen und Waldinger auf den Umstieg auf Zug oder Bus angewiesen. Weniger Zeitverlust durch Stau, weniger Umweltverschmutzung und ein entspannteres Ankommen sind die bekannten Vorteile. Voraussetzung dafür sind attraktive Umstiegsmöglichkeiten bei den Zughaltestellen und Bahnhöfen für diejenigen, die nicht im direkten Ortszentrum leben, sondern in den umliegenden Ortschaften von Walding. Also mehr Pendlerparkplätze! Denn die bisherigen sind leider oft überfüllt. Also auf zur Tat! Sowas kann ja eigentlich gar nicht schnell genug gehen! Oder doch nicht…?
Seit der Ankündigung im Frühling 2018 (siehe Foto), dass in Rottenegg ein neuer Pendlerparkplatz errichtet werden soll, ist nichts geschehen. Das Vorhaben wurde still und leise abgeblasen und beerdigt — und steht damit leider nicht alleine da.
Wer schon länger in Walding lebt und mit offenen Augen durch unsere Gemeinde geht, der kann es förmlich mit den Händen greifen: Walding stagniert. Unsere Gemeinde befindet sich im Tiefschlaf. Es tut sich nichts. Der fehlende neue Pendlerparkplatz ist da nur ein Beispiel. Wenn Sie ein wenig nachdenken, fallen Ihnen bestimmt noch andere Beispiele ein: kein Ausbau der Kinderbetreuung, fehlende Gehsteige, kein Ortszentrum, Betriebe siedeln sogar ab (Prechtl, Wögerbauer-Kneidinger) usw.

Stefan Zauner
Fraktionsobmann und-Mitglied im Parteivorstand

Die umliegenden Gemeinden entwickeln sich seit geraumer Zeit weitaus aufstrebender. Das war vor einigen Jahren noch umgekehrt. Allerdings muss das ja nicht ewig und drei Tage so bleiben! Es ist nie zu spät, um dort wie da für Fortschritt zu sorgen.

zung durch Werbeinserate. Der neue Ortsplan ist kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.

Park & Ride Parkplatz Rottenegg
Zur Lösung der Verkehrsproblematik ist der Ausbau von Park & Ride Parkplätzen im Umland von Linz unbedingt notwendig. Ich habe dafür eine Fläche im Bereich des Bahnhofes Rottenegg den ÖBB vorgeschlagen. In mehreren gemeinsamen Sitzungen wurde als erster Schritt die Schaffung von 100 weiteren Parkplätzen geplant. Uneinigkeit besteht noch über die Finanzierung des Gemeindeanteiles von 25 %.

Planung des Kindergartenausbaues
Derzeit wird intensiv an den Einreichplänen sowie an der Ausschreibung der einzelnen Gewerke für den Ausbau von Kindergarten und Krabbelstube gearbeitet. Der Baubeginn ist in der zweiten Jahreshälfte geplant. Es sollen ca. 2 Millionen € investiert werden.

Gehweg Gramastettnerstraße
Gemeinsam mit Gramastetten konnte nunmehr der erste Teil der Gehwegverbindung von der Höhenstraße zur Wimmerstraße realisiert werden. Der zweite Teil sollte heuer errichtet werden.

druckerei walding
T: +43 72 34 83 9 25
M: +43 676 78 23 424
druckerei-walding@aon.at
www.druckerei-walding.at

KOSMETIK UND FUSSPFLEGE
RECHBERGER
IHR ORT ZUM WOHLFÜHLEN UND GENIESSEN
WALDING, HOHEN-STEIN-STR.10 • 07234/87877
SCHLOSS PUCHENAU, KARL-LEITL STR.1 • 07732/221102
Kosmetik, Fußpflege, Manicure, Permanent Make-up, Dauerhafte Haarentfernung, Wellnesstag und vieles mehr ...

HUMER WERBETECHNIK
www.humer-werbetechnik.at

GLATZ TECHNIK
Planungs - und Überprüfungs GmbH
4111 Walding Fichtenweg 5 07234/82319
Überprüfung von Kränen, Tore u. Hebezeugen
Überprüfung von Spielplätzen u. Turnhallen
Arbeitssicherheitsmanagement
Planung und Engineering

Schutzmasken an Volksschule übergeben

Die Firma Soccershop OG von Helmut Mitter hat anlässlich des Schulstarts Mitte Mai 200 Mund-Nase-Masken für Kinder gespendet. Durch die Fertigung mit einem wasserfesten Material erfüllen diese die bezweckte Schutzfunktion noch einmal besser als andere MNS-Masken. Derzeit ist der Schulbetrieb ja wieder ausgesetzt. Denkbar ist leider, dass es auch im Herbst nach wie vor bestimmte Maßnahmen für die Kinder gibt. Vorrat bei den Masken ist also vorhanden...

Auf Initiative von Melanie Riegler erhielten die MitarbeiterInnen des Kindergartens und der Krabbelstube einen von der UWE bereitgestellten Fahrradständer. Diese wurden bereits im Oktober 2019 an die Gemeinde geliefert, waren bisher aber noch nicht zur Gänze ihrer Bestimmung zugeführt worden.

Aushilfe bei Essen auf Rädern

Viele MitbürgerInnen der Generation 60+ helfen ehrenamtlich beim Projekt „Essen auf Rädern" aus. Dieser Einsatz ist bemerkenswert. Im Zuge der Corona-Maßnahmen sind aber gerade aus dieser Zielgruppe sehr viele Menschen als potentielle Helfer vorübergehend ausgefallen und so erklärten sich über die Aktion „Team Österreich" schnell etliche Freiwillige bereit, in dieser Zeit die Versorgung auch weiter sicherzustellen und für eine bestimmte Zeit die Fahrten zu übernehmen. **Jeder Einzelne, der hier geholfen hat, hat sich unseren Dank verdient.**

Einkaufen gehen für Menschen aus der „Risikogruppe" war im März und April das Gebot der Stunde. Unserem Aufruf sind zahlreiche engagierte Waldingerinnen und Waldinger gefolgt. Etwa bis Ostern war dieses Service wirklich sehr gefragt und es konnte so der Alltag für viele Menschen (speziell in den betreuten Wohnungen oder im betreubaren Wohnen) erheblich verbessert werden. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei diesen HelferInnen bedanken!

M. Rechberger
zur HALTSTELL
Gasthaus Konditorei
haltstell.rechberger@aon.at
Mühlkreisbahnstr. 4
4111 Walding
Tel 07234 85577
Fax 07234 83855
Mobil 0650 5512707

Neues vom Pensionistenverband

Bei angenehmen Wanderwetter war für 17 Personen am 25. Juni 2020 ein leichter Wanderweg vorgesehen. Teilweise durch Waldstücke, mit nur leichten Anstiegen, mit herrlichen Panoramaausblicken weit in das Mühlviertel hinein.

Der Routenverlauf ging vom Marktplatz Altenfelden über die Alm nach Blumau, weiter durch den Panholzwald, anschließend über Mairhof zurück nach Altenfelden. Den Abschluss bildete ein gutes Mittagessen beim Zellerwirt. Danke an Norbert, es war eine wunderschöne Wanderung.

Unsere erste genehmigte Radtour!

13 Personen beteiligten sich an der ersten Radtour am 03. Juni 2020. Unser Radguide Richard hat für

uns eine leichte Tour ausgesucht. Entlang der Donau über Feldkirchen nach Landshaag zurück nach Walding. Der Einkehrschwung im schönen Gastgarten beim Wirtshaus Bergmayr durfte auch nicht fehlen. Wir freuen uns auf weitere schöne Aktivitäten!

Ingeborg Ettl
Vorsitzende Pensionistenverband

62 Mitglieder kamen trotz Einschränkungen, wie Mundschutz und 4er Tische, zum ersten Pensionistennachmittag am 09. Juni 2020 ins GH Bergmayr.
Um 14:00 Uhr konnte es losgehen und es wurde ein kurzweiliger Nachmittag mit einem Überraschungsgast. Dr. Mayr kam auf einem Kurzbesuch vorbei. Ein gelungener Auftakt und wir dürfen uns auf weitere schöne Nachmittage freuen.
Endlich also wieder ein Stück Normalität und es

bleibt zu hoffen, dass wir uns, bei der nötigen Wachsamkeit, an weiteren Lockerungen erfreuen dürfen.

Zum Abschluss ein Gedicht für euch:

I schick Euch a Lächeln,
gib Euch net die Hand,
mia stehn auseinander,
mitm Herzn beinand.

I schick Euch a Lächeln,
mit dem i Euch sag:
Es kemman gwiss wieder
a schenere Tag.

Und wenn dann Corona
is endlich vorbei,
was glaubt's, wie i mi
auf a Wiedersehn gfrei.

Dann kriagt's mit an Lächeln,
Ihr wieder mei Hand,
und mia stehn recht glücklich
wia früher beinand!

Hilfspaket der Regierung treibt Österreichs Gemeinden in den Finanzkollaps

Durch Corona verlieren die Gemeinden 2 Milliarden Euro. Wie die Bundesregierung damit umgeht, zeigt, wie wenig sie die wertvolle Arbeit der Gemeinden kennt und schätzt. Denn ihr Paket deckt keine laufenden Kosten, führt zu hohen Schulden und bringt neue aufgeblähte Bürokratie. Die SPÖ drängt auf ein Modell, das den Gemeinden ihre Ausfälle vollständig ersetzt.

Die Gemeinden sind für das Leben der Menschen so wichtig, wie kaum etwas sonst. Sie sind für die Wasserversorgung, für Kinderbetreuung, die Pflege oder die Feuerwehr zuständig. All das kostet Geld – und das fehlt Corona bedingt unseren Gemeinden. ÖVP und Grüne haben ein „Hilfspaket" vorgelegt, das die Gemeinden nicht retten wird, sondern sie weiter aushungert. Das SPÖ Paket bringt hingegen eine 100-prozentige Corona-Entschädigung und Planungssicherheit. Das stützt auch die lokale Wirtschaft, Unternehmen bekommen Aufträge von der Gemeinde.

ÖVP und Grüne treiben Gemeinden zu Schulden!

ÖVP und Grüne weigern sich, dass die Corona-Hilfsgelder auch für den laufenden Aufwand verwendet werden dürfen. Nur Investitionen sollen gefördert werden. Das geht an der Realität in vielen Gemeinden völlig vorbei: Durch Einnahmeausfälle fehlen den Gemeinden 2 Milliarden Euro, das schwarz-grüne Hilfspaket macht aber gerade einmal die Hälfte davon aus. Doch die Ausgaben bleiben gleich. Die Gemeinden müssen weiterhin Löhne zahlen, die Pflichtschulen instand halten und die Kinderbetreuung organisieren.

Viele Gemeinden hatten schon vor der Krise damit zu kämpfen, ausgeglichen zu budgetieren. Jetzt brechen die Einnahmen weg, aber die Regierung will für die laufenden Ausgaben nichts freigeben. Geld soll es ausschließlich für Investitionen geben. Doch auch diese Investitionen will die Regierung nur maximal bis zur Hälfte decken. Wer also zuvor schon knapp bei Kasse war, muss jetzt zusätzlich Schulden aufnehmen, damit überhaupt Hilfsgelder fließen. Und nicht einmal die 50-prozentige Förderung ist garantiert - sie kann auch deutlich niedriger ausfallen.

SPÖ Paket: Schnelle und einfache Hilfe mit 100-prozentigem Corona-Ausgleich

Die SPÖ legt ein Modell für schnelle, unbürokratische Hilfe und vor allem einen vollen Ersatz der Ausfälle vor. Pro hauptgemeldetem Einwohner soll es 250 Euro vom Bund geben. Das gibt Planungssicherheit, die Gemeinden müssen sich nicht verschulden und werden nicht zum Bittsteller bei der Regierung. Die SPÖ will außerdem, dass Investitionen zu 100 Prozent gefördert werden – so wird wirklich allen Gemeinden geholfen.

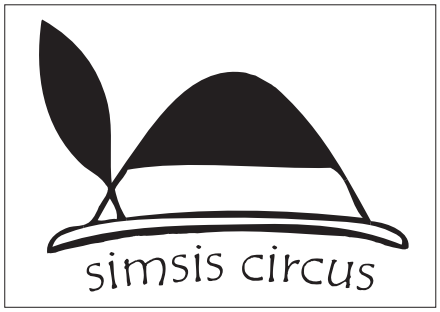
Die Modelle im Vergleich:

SPÖ-Modell 2,2 Mrd. Euro	ÖVP-Grüne-Modell 1 Mrd. Euro
Voller Ersatz des entgangenen 2,2 Mrd. Euro für Gemeinden	**Weniger als die Hälfte** des Verlustes
250 Euro pro Einwohner in der Gemeinde (hauptgemeldet)	**Kein fixer Betrag pro Einwohner**
Deckt laufende Kosten und Investitionen	Nur für **Investitionen**
100% Ausgleich	**50% Zuschuss, oder weniger**
Keine Kofinanzierung notwendig	**Mind. 50% müssen die Gemeinde selbst aufbringen**
Direkte Auszahlung durch den Bund	**Förderabwicklung durch Buchhaltungsagentur,** die keine Erfahrung damit hat
31/8 **Auszahlung bis 31. August 2020**	?? Auszahlung nach Überprüfung des **„mangelfreien und vollständig mit Unterlagen belegten" Antrags**

Wie attraktiv ist das Rodlbad?

Die Diskussion um das Rodlbad begleitet uns seit mittlerweile einigen Jahren. Attraktiviert sollte es werden, ein Bürgerbeteiligungsprojekt wurde angestoßen und eigentlich waren auch alle recht motiviert.
Doch den großen Ankündigungen folgt zweierlei Frust. Erstens weil die großen Töne bei der Vermarktung des Projekts nicht mit der Realität (Kosten, Förderung über UWE, rechtliche Fragen,...) Schritt halten konnten. Zweitens, weil man die geordnete Abwicklung des Grillbetriebs und das damit verbundene Verkehrsaufkommen nie wirklich in den Griff bekommen hat.

Immer wieder erreichten uns entsetzte Anrufe von Waldingerinnen und Waldingern, die sich aufgrund der Vielzahl an Grillwütigen, die sich nicht an die vereinbarten Verhaltensregeln hielten, vom Rodlbad fernhielten. Verständlich, aber auch vorhersehbar. Denn das Problem ist lange bekannt. Eine vorherige Anmeldung bei der Gemeinde und damit ein geregelter Grillbetrieb werden von uns seit geraumer Zeit gefordert.
Nun hat der Bürgermeister ein absolutes Grillverbot erlassen. Es wird zwar nebenbei erwähnt, dass man gegen Anmeldung die Grillstellen benutzen können soll, aktiv beworben oder ein klares Prozedere für Interessierte gibt es aber nicht. Umgekehrt wurde der Platz mit Steuergeld „attraktiviert“. Wir würden uns auch hier ein positives Angebot mit klaren Vorgaben wünschen!



Geschenke für Jungeltern liegen zum Abholen bereit!

Unsere selbstgenähten Hosen finden regen Anklang. Wir freuen uns daher auch diesmal über Rückmeldungen von Jungeltern, die sich über Besuch und ein Geschenk von uns freuen!
Ein einfaches Mail an office@walding-spoe.at genügt. Wir vereinbaren dann einen Termin, der für alle passt.

Carina Maresch und Mathias Zauner freuen sich mit Tochter Leonie. Wir gratulieren!

Buchtipp von Rosemarie Lackner

SHEHADI, MUNA: DIE SOMMERTOCHTER, ROMAN

Eine berühmte Mutter, drei außergewöhnliche Schwestern. EIN UNGEHEUERLICHES GEHEIMNIS.

Als die Schwestern Olivia, Rosalind und Eve das Ferienhaus ihrer Eltern in Maine ausräumen, (das Haus soll verkauft werden, der Vater ist im Pflegeheim, die Mutter schon vor Jahren verstorben) finden sie schockierende alte Arztberichte. Darin wird behauptet, dass ihre Mutter, die verstorbene Schauspielerin Jillian Croft, nicht ihre leibliche Mutter war. Gleichzeitig finden sie aber auch jede Menge Fotoalben, die ihre Mutter schwanger zeigen. Jede Menge Fotos in den Zeitungen, schließlich war ihre Mutter ein Star. Rosalind möchte unbedingt wissen, was hinter der ganzen Geschichte steckt, da sie sich in der Familie als Außenseiter fühlt.
Olivia, die selbst unbedingt Kinder will und nicht schwanger wird, möchte die Vergangenheit ruhen lassen. Auch Eve hat genug eigene Probleme und will nichts wissen. Nur Rosalind, mit der Hausräumung inzwischen alleingelassen, ist neugierig. Sie findet in einem Geheimfach ihres Vaters Listen mit Geldbeträgen, passend zu ihren Geburtsjahren und zwei Frauennamen. Zu ihrem Geburtsjahr findet sie Hinweise auf eine gewisse Leila Allerton.

Ist Leila Rosalinds biologische Mutter? Warum haben ihre Eltern sie angelogen?
Sie fährt nach Princeton, New Jersey und sucht sich in der Nähe eine Wohnung. Rosalind stellt sich als neue Nachbarin bei Leila vor und erfährt, dass sie vielleicht eine Halbschwester und eine ganz liebe Großmutter hat.

Franz Luger
Prüfungsausschuss
Finanzausschuss
Mitglied im
Parteivorstand

Ist Walding die reichste Gemeinde des Mühlviertels?

Nach der letzten Gemeinderatssitzung im Mai erreichten mich zahlreiche anerkennende Anrufe aus umliegenden Gemeinden, die mir zu unserer Arbeit in Walding gratulierten. Ich fragte nach und war etwas verwundert, da ich mir den Grund dafür nicht erklären konnte. Man verwies auf einen Bericht in den Regionalmedien, wonach Walding in den letzten Jahren so gut gewirtschaftet hätte, dass es nun einen Überschuss von 800 000 Euro gäbe.
800 000 Euro Überschuss?
Wie konnte das bei der letzten Sitzung nur an mir vorüber gehen?
Ich ging in mich, kontrollierte die Zahlen und am Ende kam mir die Erleuchtung. Natürlich: 800 000 Euro wurden dem sogenannten außerordentlichen Haushalt zugewiesen. Um diesen Betrag musste es sich handeln. In diesem salopp formuliert „Projekthaushalt" ist dargestellt, welche Mittel für bestimmte Maßnahmen zur Verfügung stehen. So hat die Gemeinde für das Großprojekt Walding Mitte den gesetzlich geforderten Eigenmittelanteil angespart.

Durch die rege Bautätigkeit sind auch zahlreiche Aufschließungs- und Anschlussgebühren eingeflossen. Diese Gelder werden natürlich zweckgewidmet für Sanierungen und eben für den Neubau von Infrastruktur verwendet.
Budgetärer Spielraum bleibt also kaum. Speziell jetzt durch Corona wird sich auch für Walding die Finanzlage erheblich zuspitzen. Schon im letzten Jahr wurde das eine oder andere Projekt verschoben.
Vorsicht ist also geboten, für Jubel ist keine Zeit.

Mehr Infos für unsere neuen GemeindebürgerInnen!

Die letzten Wohnungen beim Projekt Walding Ost wurden übergeben und zahlreiche neue GemeindebürgerInnen haben einen neuen Hauptwohnsitz. Wir gratulieren und werden uns mit einer neuen Infobroschüre bei euch vorstellen.
Geballte Info auf 28 Seiten zur jüngeren Geschichte der Gemeinde, zu den Vereinsaktivitäten und alle Kontakte, die man braucht.
Wir freuen uns auf euch und wünschen einen guten Start!

NATUR PUR IM ALLTAG

Der Sommer nimmt Einzug und dafür ist „ER“ genau richtig:
Der kühlende Pfefferminz-Fußbalsam, denn er macht müde Füße im Nu wieder munter und erfrischt herrlich! Eine Wohltat nach einem anstrengenden oder heißen Tag!

Ob abends vor dem Schlafengehen oder einfach zwischendurch, eine kleine Fußmassage mit dem Balsam tut einfach gut!

PFEFFERMINZ-FUßBALSAM:
+ 50 ml Pfefferminzöl *
+ 8 g Kakaobutter
+ 5 g Bienenwachs
+ 5-10 Tropfen ätherisches Pfefferminzöl

(Grundsätzlich dürfen ätherische Öle nicht angewendet werden bei Kindern unter 6 Jahren, Schwangeren und Menschen mit Atemwegserkrankungen.)

Melanie Riegler
Obfrau des Ausschusses für Kinderbetreuungseinrichtungen

*Herstellung Pfefferminzöl: Pfefferminzblätter (1 Teil) kleingeschnitten im Jojobaöl (2 Teile) erwärmen und 20- 60 Minuten ziehen lassen. Anschließend - falls es schon kalt ist - nochmals erwärmen und abseihen. Bitte sauber arbeiten, um die Haltbarkeit von 6 Monaten zu gewährleisten!

Zubereitung:
Kakaobutter und Bienenwachs zusammen im Wasserbad erwärmen, Pfefferminzöl beifügen. Miteinander verschmelzen lassen und warten, bis es auf Körpertemperatur abgekühlt ist. Das ätherische Öl dazugeben und nochmals gut umrühren. Balsam in saubere Glastiegel abfüllenfertig!

Ich wünsche gutes Gelingen, eure Melanie

ZEITREISE DURCH UNSERE GEMEINDE

Was Sie schon immer über die Geschichte von Walding wissen wollten.
Storys aus dem Waldinger Geschichtsbilderbuch von Bgm a. D. Josef Eidenberger

Diesmal: Es werde Licht - die Geschichte des Elektrizitätswerks Karl
Im Jahr 1880 werden der Mühlenbetrieb und die Hammerschmiede Karl in Rottenegg gegründet bzw. vom Vater des E-Werk Gründers erworben. Am 5. Jänner 1920 startet Josef Karl (geb. 1897) mit dem Elektrizitätswerk Rottenegg 1. Nach dem Einbau einer 110-V-Gleichstrommaschine mit 5kW Leistung nimmt er an diesem Tag erstmals die Stromversorgung des Ortes auf. Die Gleichstrommaschine wird vom Wasserrad angetrieben. 1923 wird mit dem Bau des Kraftwerkes Rottenegg 1 begonnen (Francis-Schachturbine mit 20 kW Leistung). 1935 wird die Leistung des Werkes durch den Einbau einer zweiten Turbine und eines Dieselmotors wesentlich erhöht.

JG und SPÖ Walding setzen sich für Hilfe, die ankommt, ein!

In einer gemeinsamen Straßenaktion der Jungen Generation Urfahr Umgebung und der SPÖ Walding wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die versprochenen Hilfspakete der Bundesregierung bei weitem noch nicht bei den Betrieben und den Menschen angekommen sind.

Mit der Formel „Arbeitsplätze sichern, Betrieben helfen, jetzt und nicht irgendwann“ möchten die SP-Politiker daher einen dringenden Appell an Entscheidungsträger richten.

Die Pflicht der HundehalterInnen

In den letzten Wochen ist es wieder zu ernsten Zwischenfällen mit Hunden gekommen. Umso mehr muss daher auf die Pflicht der Halter im Ortsgebiet eingegangen werden. Hunde sind an der Leine zu führen:

§ 6
Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten
(1) Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Mehr zur Gesetzesgrundlage findet ihr auf der Homepage der Gemeinde. Informiert euch und haltet euch bitte an die Vorgaben!

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen
- Gesundheits- & Komfortschuhe aller Art
- Individuelle Sonderanfertigungen
- Diabetikerversorgung
- und vieles mehr ...

Ziegelbauerstraße 1 • 4111 Walding T +43 (0) 664 / 42 26 402 M office@orthovida.at W www.orthovida.at

SOMMER
Türen – Tore – Antriebe

Sommer Ges. mbH
Gewerbepark 1, 4111 Walding
Tel.: 07234/84027
E-Mail: office@sommer-torantriebe.at

KÖNIG
heizung gas wasser installation
www.koenig-ot.at

WEDASEIT´N

Spannnend gestaltete sich das Frühjahr 2020. Während kurz zusammengefasst die Monate März und April zu warm und viel zu trocken verliefen, zeigte der Mai und auch der Juni ein völlig anderes Gesicht. 82,2 und 113,2 l/m2 sind teilweise weit über dem langjährigen Schnitt angesiedelt und kompensieren die fehlenden Regenmengen aus den ersten Monaten annähernd. Wichtig ist aber zu betonen, dass es eben nur knapp reichte und schon eine etwas längere Trockenperiode, wie wir sie im Juli wohl zu erwarten haben, reichen wird, damit wieder Trockenheit herrscht. Unwetter und Starkregen blieben zumindest bei uns weitgehend aus. Auch stärkere Gewitter und Sturm stellten sich im Betrachtungszeitraum nicht ein.

Der Mai war darüber hinaus seit dem Vergleichszeitraum des Vorjahres das erste Monat, dessen Temperaturschnitt unter dem langjährigen Mittel lag. Solche Monate sind heute schon tatsächlich schwer zu finden und bleiben wohl auch künftig die absolute Ausnahme.

Lust bekommen auf mehr Infos? Unter wetter-walding.at sind die aktuellen Daten im Minutentakt abrufbar. Dort kann man sich auch für unseren Newsletter anmelden, der monatlich detaillierte Übersichten liefert.

März 2020 bis Juni 2020		
März	**Walding 2020**	**Linz Stadt**
Temperaturschnitt	6,4	5,1
Niederschlag in mm	24,2	64,2
April		
Temperaturschnitt	12,2	9,3
Niederschlag in mm	10,4	63,8
Mai		
Temperaturschnitt	13,2	14,6
Niederschlag in mm	82,2	70,9
Juni		
Temperaturschnitt	18,3	17,3
Niederschlag in mm	113,2	91,2

Temperatur in Celsius
Niederschlag: l/m2

Im April machte eine Gruppe von regionalen Politikern aus der Umgebung bei unserer Wetterstation mit einer medienwirksamen Aktion auf die sinkenden Grundwasserspiegel aufmerksam. Trinkwasserschutz im Zusammenhang mit einer sinnvollen Förderpolitik kann eine Chance für unsere kleinstrukturierte Landwirtschaft in der Region sein. Seit Jahren wurde keine sinnvolle und nachhaltige Verordnung zum Schutz unseres Trinkwassers umgesetzt.

DIE BEKLATSCHTEN HELDINNEN DES ALLTAGS

Renate Auberger
Gemeinderätin, Frauenvorsitzende SPÖ Walding und EU - Gemeinderätin

Krisen treffen Frauen ganz besonders: Sie leisten unverzichtbare Arbeit, sei es in der Pflege, im Handel oder in vielen anderen Bereichen. Zusätzlich schultern sie den überwiegenden Teil der unbezahlten Arbeit: Kinderbetreuung, Homeschooling, Haushalt und mehr. All das ließ sie zu systemrelevanten Heldinnen - dieser Begriff wurden ihnen in der Krise zugeschrieben - werden. Übrigens das erste Mal, dass ich diese wertschätzende Bewertung von Frauenarbeit in den Medien höre und lese. „Systemrelevant" war bisher höchstens Managern, Bankfachleuten, Wirtschaftstreibenden usw. vorbehalten.
Frauen leisten Großartiges. Mit Wertschätzung, Respekt und offenen Ohren ist es allerdings in der Praxis schnell vorbei, wenn Frauen berechtigte Forderungen stellen:
Die SPÖ-Frauen fordern:
- *Ein Soforthilfepaket für Alleinerziehende*
- *Einen Krisenüberbrückungsfonds für geringfügig Beschäftigte und ArbeitnehmerInnen die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben*
- *Die Erhöhung des Arbeitslosengeldes auf 70% des letzten Nettoeinkommens*
- *Eine Aufstockung des Familienhärtefonds*
- *Einen Mindestlohn von zumindest 1700 Euro steuerfrei*
- *Eine massive Arbeitszeitverkürzung im Sinne der verkürzten Vollzeit. Das würde zu einer partnerschaftlichen Aufgabenteilung führen und würde Frauen und Männer entlasten.*

Mehr als die Hälfte der Eltern mussten während der Krise bereits Urlaub nehmen, um die Kinder betreuen zu können. Nicht wenige wissen jetzt nicht, wie sie das im Sommer bewältigen sollen. Für viele ist das auch ein finanzielles Problem. Da braucht es eben Unterstützung. Viele Frauen sind in systemrelevanten Berufen tätig. Ihre Arbeit wurde beklatscht. Das alleine genügt aber nicht!

Jetzt kostenlose Hinweisschilder für mehr Verkehrssicherheit holen!

Nicht überall kann in unserem Ortsgebiet die für die Anrainer gewünschte Geschwindigkeit verordnet werden. Dennoch ist es wichtig auf die besonderen Gegebenheiten durch spielende Kinder oder unübersichtliche Straßenstellen hinzuweisen. Daher wollen wir als SPÖ Walding mit unserem Straßenbau-Obmann Helmut Mitter eine besondere Aktion starten. Wir stellen interessierten Anrainern kostenlos diese Schilder zur Verfügung. Sie können auf privatem Grund jederzeit einfach montiert werden.
Wichtig: Sie werden aufgrund ihrer Gestaltung nicht mit echten Straßenschildern verwechselt und fallen auf. Auf diese Weise kann da wie dort ganz bestimmt ein wertvoller Beitrag für mehr Verkehrssicherheit geleistet werden. **Mehr Infos einfach per Mail an info@walding-spoe.at!**

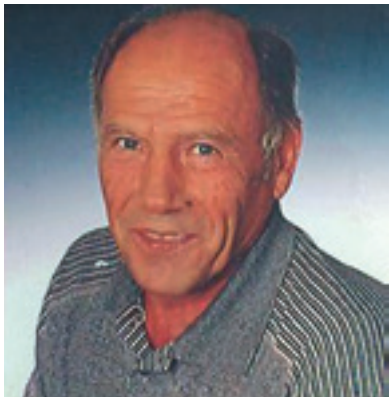
Schülerlotsen leisten großartiges!

Josef Höfler
ehem. Gemeindevorstand, engagierter Schülerlotse

Die Pensionisten in Walding stellen seit 2004 am Schulerberg die Schülerlotsen. Auf Initiative von Frau Ertl Renate und Herrn Wallnöfer Walter wurde diese Aktion ins Leben gerufen. Uns Pensionisten ist es ein großes Anliegen, die Schüler von Walding gefahrlos über die Straße zu lotsen. Das Verkehrsaufkommen in diesen Morgenstunden ist erstaunlich hoch und die Arbeit daher absolut notwendig.
Wir sind derzeit elf Personen, die sich an den Schultagen 45 Minuten Zeit nehmen, bei jeder Witterung dort Dienst zu versehen!

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich als Ansprechpartner bei den Personen auf das Herzlichste.

Besonders bei Frau Augustina Pichler, die 11 Jahre dabei gewesen ist und aus gesundheitlichen Gründen aufgehört hat und bei Herrn Alfred Leibetseder der von Anfang an dabei war, also 14 lange Jahre. Er hat seinen Mann noch gestellt, als es ihm nicht mehr gut gegangen ist. Leider ist er nicht mehr unter uns. Ruhe in Frieden.



Die Kia Niro-Familie. Erhältlich als Elektro, Hybrid und Plug-in Hybrid.

AUTOEDER
LINZ | PASCHING • WALDING
www.auto-eder.at

Hans Eder GmbH
An der Trauner Kreuzung 6 • Nähe PlusCity • 4061 Pasching
Tel.: 07229 - 73 144
office.pasching@auto-eder.at

Mühlkreisbahnstraße 3 • 4111 Walding
Tel.: 07234 - 82 473
office.walding@auto-eder.at

CO_2-Emission Niro HEV und PHEV: 119-31 g/km, Gesamtverbrauch: 1,4-5,2 l/100km; CO_2-Emission e-Niro: 0 g/km[1,2], 15,9-15,3 kWh/100km[2], Reichweite: bis zu 455km[2]
Abbildung zeigt Kia Niro Plug-In-Hybrid. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen vorausgesetzt. 2) Gemessen laut WLTP-Testzyklus. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperierung. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Kommt ein neues Riesen-Bauprojekt im Ortszentrum?

Vor 20 Jahren gab es in Walding einen großen Bedarf, neue Miet - und Eigentumswohnungen zu errichten. Das hat der damalige SPÖ-Bürgermeister Eidenberger zielstrebig verfolgt und so mit dem sorgsamen Ausbau der Infrastruktur für einen Modernisierungs - und Entwicklungsschub gesorgt. **Die SPÖ bekennt sich zur Schaffung von qualitätsvollem und leistbaren Wohnraum. Allerdings muss dabei auch die Entwicklung der Gemeinde und die Lebensqualität für die bereits hier lebenden Gemeindebürger im Auge behalten werden.**

In den letzten Wochen und Monaten verdichten sich die Diskussionen um ein neues Mega - Projekt im Anschluss an das Bezirksseniorenheim. Entsprechendes war auch Gegenstand von Diskussionen in der letzten Sitzung des Gemeinderats. 93 Wohnungen sollen es demnach werden, mehr als bei der aktuellen Wohnsiedlung in der Ottensheimerstraße/Gewerbeparkstraße. Die avisierte Fläche wäre teils über die Reiterstraße aufzuschließen, was eine deutliche Zunahme des Verkehrs in diesem Bereich bedeuten würde. Nicht zuletzt aufgrund des Kindergartens und der bereits bestehenden Zubauten ist dieser Straßenzug schon jetzt an den Grenzen der Verträglichkeit angelangt und es kommt immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Bedenklich stimmt auch, dass beim Bau des Bezirksseniorenheims in Walding auf einen möglichen Ausbau in Richtung dieses Grundstücks Bedacht genommen wurde. Der steigende stationäre Pflegebedarf kann nicht geleugnet werden, auch wenn einzelne das tatsächlich tun. Weitblick sieht anders aus.

Daniela Beismann
Ortsparteivorsitzende
Gemeinderätin

Im örtlichen Entwicklungskonzept wurde festgeschrieben, dass Walding künftig moderat wachsen soll und sich auch die Gestaltung des Wohnbaus zu einem ansehnlichen Ortsbild hin ausrichten soll. In der Vergangenheit wurde immer wieder betont, dass Walding seinen örtlichen Charakter nicht verlieren dürfe.

Das Bauprojekt köchelt offenbar schon seit geraumer Zeit unter der Oberfläche. Warum darüber nie beraten wurde? Argumentiert wird damit, dass es einen Bebauungsplan gäbe und dieser eingehalten werde. Alles andere sei nicht Sache der Gemeinde. Das stimmt so aber nicht! Natürlich ist so ein Wohnbau Sache der Kommunalpolitik, weil ja auch die örtliche Infrastruktur davon betroffen ist. Wir wären nicht die erste Gemeinde, die damit Probleme bekommt, zu schnell zu wachsen oder bestimmte Bereiche im Übermaß zu verdichten.

Die SPÖ steht einem solchen Projekt, wie auch immer es am Ende aussehen mag (Pläne liegen immer noch keine vor) überaus skeptisch gegenüber. Deutlicher gesagt: Die Notwendigkeit, warum dafür kommunalpolitische Ziele und Leitlinien über Bord geworden werden, erschließt sich uns nicht!

Klare Linie bei Abfallsammlung gefordert!

Christian Schindler
Stv. Fraktionsobmann
Mitglied im
Parteivorstand

Abfallentsorgung hat in den letzten Jahren immer wieder zu kontroversen Diskussionen geführt. Mit der Einführung von „Gelber Sack“ und Papiertonne sind die Sammelinseln bis auf wenige Ausnahmen abhanden gekommen. Die Ausnahmen sind dabei die Glascontainer und die Metallbehälter.
Zuletzt sind diese in der Lifehausstraße und beim alten Bauhof über Nacht abhanden gekommen. Daher hat die SPÖ bei der Sitzung des Gemeinderats im Mai eine klare Linie gefordert, denn einerseits wurde erklärt, dass die noch bestehenden Container ausgedünnt werden, andererseits hieß es, dass die Zahl der Container insgesamt gleichbleiben soll. Das ist ein Widerspruch. Die Sache wurde in weiterer Folge im Ausschuss behandelt. **Die SPÖ setzte sich für eine Beibehaltung der Container und eine zentrale Insel für Glas und Blech beim Sportpark mit ausreichender Kapazität ein. Dieses Anliegen wurden mit den Stimmen der anderen Parteien abgelehnt.**

Renate Auberger
Gemeinderätin,
Frauenvorsitzende
SPÖ Walding und
EU - Gemeinderätin

POSITIVES AUS DER EU

EU-Kommission präsentiert Wiederaufbaufonds und neues EU-Budget im Europaparlament

Es ist eine historische Aufgabe für die EU, den Aufbau der Wirtschaft nach der Coronakrise zu meistern. Dafür braucht es große Visionen und echte Hilfsbereitschaft statt geiziger Kleinstaaterei. Zum ersten Mal nimmt die EU gemeinsame Anleihen auf, um diese beispiellose Krise zu überwinden. Mit 750 Milliarden Euro ist der Wiederaufbaufonds für den Anfang gut ausgestattet. Das Verhältnis von zwei Drittel Zuschüssen und einem Drittel Kredite, ist ein deutliches Solitaritätszeichen für die Länder, die besonders von der Krise betroffen sind.
Mehr Eigenmittel wie zum Beispiel eine Digital - oder Plastiksteuer für ein vernünftiges EU-Budget, das dem Green Deal und einer Sozialunion gerecht wird, sind ebenfalls eine gute Nachricht, denn so wird die EU im Streit zwischen Nettozahlern und Empfängern unabhängiger.
Demgegenüber ist das österreichische Beharren nur auf Krediten ein unsolidarischer Blockadeakt. Man riskiert solcherart eine Finanzkrise in Italien, was schnurstracks in eine noch teurere Eurokrise münden könnte.
Der türkise Widerstand gegen das Vorhaben der EU-Kommission verärgert auch EU-freundliche Parteikollegen, verkörpert durch den langjährigen Abgeordneten Othmar Karas. Er würdigt den Plan der Kommission und warnt vor dessen Blockade.

FÜR HELLE KÖPFE!

Trage die entsprechenden Wörter nachstehender Begriffe waagrecht in das Rätsel ein. Die gesuchten Lösungswörter ergeben sich, wenn du die gelben Felder der Spalte 2 von oben nach unten liest.

Sende das Lösungswort bis 31.07.2020 an info@walding-spoe.at und gewinne einen von drei Kinogutscheinen in der Höhe von á € 10,00.

1. Gewinnspiel
2. Männliches Rind
3. Gegenteil von flach
4. Der Tag vor morgen
5. Gegenteil von oben
6. Rückstand beim Verbrennen
7. Großer deutscher Fluss
8. Gegenteil von laut
9. Laubbaum mit weißer Rinde
10. Schwarzer Vogel

1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					

Elektro Kastner
Baggerungen & Hebebühnenverleih
4111 Walding, Obermursberg 12
Tel / Fax 07234 / 82749
Mobil 0664 / 114 69 69
e-mail: office@elektro-kastner.at
www.elektro-kastner.at

Mayr Rudolf
Tischler & Raumgestalter
• Vordächer • Terrassenverglasung• Wintergärten
www.wintergartenmayr.at
4111 Walding, Semleitnerweg 62
Tel. u. Fax 07234/88053 • Mob. 0664/4559970
E-Mail: rudolf@wintergartenmayr.at

Wir gratulieren unseren Gewinnern vom letzten Mal und verweisen darauf , dass wir diese in Gutscheine für den Nachmieter in Ottensheim umwandeln werden.
Fotos von links:
Marlene, Melina und Tobias freuen sich über den Gewinn!

KneidingerCenter

Liebe Waldinger VW, Audi & Škoda Fahrer,
wir sind weiterhin für Euch da.

ROHRBACH-BERG
NEUNDLING
LEMBACH
OTTENSHEIM
LINZ

Ihr findet uns im:
Gewerbepark 12
4100 Ottensheim

Terminvereinbarung Werkstatt:
Tel. 07234/84300-211
ottensheim@kneidingercenter.at

Verkauf:
Kurt Falkner, Tel. 07234/84300-225
Stefan Karl, Tel. 07234/84300-233

Bauweise
Beim Bau wurde großer Wert auf die CO^2 Neutralität des Gebäudes gelegt. Heizung und Kühlung aller Arbeitsplätze erfolgt über eine Grundwasser-Wärmepumpe. Die Photovoltaikanlage wird in Kürze installiert.

Team
Wir starten mit dem erfahrenen Team durch. Die gesamte Autohaus Wögerbauer Mannschaft wurde übernommen und um langjährige Kneidinger Center Mitarbeiter ergänzt.

Service-Partner
In Ottensheim sind wir Service Vertragspartner für die Marken VW PKW und Nutzfahrzeuge, Audi und Škoda.

kneidingercenter.at

Alle Infos zu den angebotenen Aktivitäten findet ihr hier:
https://www.walding.at/KINDERFERIENPROGRAMM_2020_1

fit five Fitness & Gesundheit

...viel mehr als nur fitness...

vielseitig – effizient - unterhaltsam

- ✓ Kraft & starke Knochen
- ✓ gesundes Herz
- ✓ fitter Rücken
- ✓ Gleichgewicht
- ✓ Konzentration
- ✓ Beweglichkeit
- ✓ tolle Figur und
- ✓ schneller Stoffwechsel

JETZT

INFO-Termin reservieren
gratis, unverbindlich

07234 / 85 600

fit five – Sportpark 1 – 4111 Walding – www.fit-five.at